



<https://biz.li/3u0v>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 06.05.2022 um 09:23 von Redaktion LeineBlitz

Zum Auftakt der Rückrunde der Landesliga-Aufstiegsrunde muss der Tabellenzweite **TSV Pattensen** zum direkten Verfolger **STK Eilvese**. Die TSVer haben mit acht Zählern einen mehr auf dem Konto als die Gastgeber, könnten sich mit einem Sieg in Eilvese absetzen. Allerdings sollten die Eilveser wissen, dass sie im Fall einer Heimmiederlage praktisch aus dem Titelrennen sein dürften, und entsprechend zur Sache gehen wollen. Für den TSV Pattensen wirft sich die Frage auf, ob er Anschluss an Tabellenführer TSV Wetschen halten kann, der Rückstand beträgt drei Punkte. "Beide müssen gewinnen, wenn sie oben dran bleiben wollen", meint TSV-Trainer Sebastian Franz. "Natürlich hängt auch vieles davon ab, wie die Konkurrenz spielt." Die Pattenser fahren personell unaufgeregt in den Neustädter Ortsteil. Die Begegnung in Pattensen endete 3:3, dabei holten die Gastgeber den 1:3-Rückstand auf. "In diesem Spiel waren die Eilveser sehr effektiv", erinnert sich Sebastian Franz. Und die



Das Spiel der Landesliga-Aufstiegsrunde am 13. März zwischen dem TSV Pattensen und dem STK Eilvese endete 3:3, Unser Bild zeigt den TSVer Nils-Ole Heuermann im Zweikampf mit einem Eilveser. Sonntag wird das Rückspiel in Eilvese angepfiffen / Foto: R. Kroll

TSVer zeigten Charakter und Moral. In der Landesliga-Abstiegsrunde fährt der **1. FC Sarstedt** am Sonntag zum TSV Stelingen, beide Mannschaften haben die weitere Spielklassenzugehörigkeit noch nicht in der Tasche. "Wir wissen beim Blick auf die Tabelle, dass wir noch längst nicht aus der Gefahrenzone heraus sind", meint Eugen Klein aus dem Trainerstab der FCer. "Wir werden versuchen, dass wir den Abstand zu den Abstiegsplätzen nicht kleiner werden lassen, also auf keinen Fall verlieren." Fehlen werden den Gästen Marcel Bednarek, Connor O'Donnel, überdies ist der Einsatz von Bastian Hattendorf fraglich. Dem **SC Hemmingen-Westerfeld** würden drei Punkte in der Abstiegsrunde der Landesliga nach zuletzt einem Punkt aus drei Spielen gut zu Gesicht stehen. Doch mit dem Tabellenführer TSV Godshorn wartet ein schwerer Brocken auf die SCer. "Uns war von Beginn dieser Abstiegsrunde klar, dass jedes Spiel eine Herausforderung darstellt. Der TZSV Godshorn verfügt über eine erfahrene Mannschaft mit individueller Qualität. Das wird spannend", sagt SC-Trainer Martin Pyka, der mit Aljoscha Hyde und Methan Kayhan wieder zwei Spieler mehr zur Verfügung hat. Zudem werden zwei Spieler aus der A-Jugend in den Kader rücken. "Wir werden unser Bestes geben, um drei Punkte zu holen. Das würde uns ein wenig Luft zur Abstiegszone verschaffen", sagt Pyka. Für die **SV Arnum** ist die Aufstiegsrunde zur Landesliga angesichts von null Punkten nach vier Spielen bereits gelaufen. "Wir haben nichts mehr zu verlieren. Von daher werden wir zu unserer eigenen Spielidee zurückkehren und mutig attackieren", sagt SVA-Trainer Christoph Boyn vor dem Auswärtsspiel Sonnabend beim 1. FC Germania Egestorf/Langreder II (14 Uhr). Nach Corona-Erkrankung sind zwei Spieler wieder ins Training zurückgekehrt, ein Einsatz in der Startelf kommt aber noch zu früh. "Wir werden in den restlichen Spielen auch Spieler einsetzen, die bisher nicht so viele Spielminuten hatten", sagt Boyn. In der Abstiegsrunde der Bezirksliga ist der **Koldinger SV** Sonntag (15 Uhr) Gastgeber für das Spiel gegen den MTSV Aerzen. Die Gäste stehen in der Tabelle aktuell einen Punkt besser da, mit einem Sieg könnte der KSV vorbei ziehen. "Wir wollen dieses wichtige Spiel gewinnen, es wird aber sicherlich nicht einfach. Aber ich habe in den vergangenen Wochen und Monaten einen stetigen Aufwärtstrend bei uns beobachten können, und auch die Stimmung in der Mannschaft ist gut. Ich bin optimistisch", sagt KSV-Trainer Nikola Butigan. Personell wird der eine oder andere Spieler verletzungs- oder krankheitsbedingt ausfallen.